

Informationen über die Abschlussprüfung für den Ausbildungsberuf „Fachkraft für Lagerlogistik“

1. Prüfungsteile

Die Abschlussprüfung besteht aus folgenden Prüfungsteilen:

Schriftliche Prüfung:

Prüfungsbereich	Prüfungsform	Prüfungszeit	Prüfungstag	Höchst- punktezahl	Gewichtung
Prozesse der Lagerlogistik	ungebunden	150 Minuten	1. Prüfungstag	100	25 Prozent
Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag	gebunden	90 Minuten	2. Prüfungstag	100	15 Prozent
Wirtschafts- und Sozialkunde	gebunden	60 Minuten	2. Prüfungstag	100	10 Prozent

Die Einladung zur schriftlichen Abschlussprüfung mit Datum, Prüfungsort und Uhrzeit wird dem/der Auszubildenden ca. zwei Wochen vor dem Prüfungstermin an die Privatadresse zugestellt. Die Einladung muss unverzüglich dem Ausbildungsbetrieb zur Kenntnis vorgelegt werden.

Praktische Prüfung:

Die Prüfungszeit für die praktische Abschlussprüfung beträgt höchstens 5 Stunden. In dieser Zeit soll der Prüfling zwei Aufgaben durchführen.

Für die Arbeitsaufgaben kommen folgende **Prüfungsgebiete** in Betracht:

Aufgabe 1:

- **Be- und Entladen (60 Min.)** inkl. Ladungssicherung und Sicherheitsbestimmungen im Lager

Aufgabe 2:

- **Wareneingang oder Warenausgang (90 Min.)** (Zufallsprinzip)

Die Prüfungsaufgaben „Wareneingang“ bzw. „Warenausgang“ werden nach dem Zufallsprinzip zugeteilt. Die Prüfungsteilnehmer erfahren mit der Einladung zur praktischen Abschlussprüfung welche der beiden Prüfungsaufgaben sie neben der Aufgabe „Be- und Entladen“ durchlaufen müssen.

Die Aufgaben, die in Excel-Format vorliegen, müssen auch in diesem Format beantwortet werden.

Die Einladung zur praktischen Abschlussprüfung mit Datum, Prüfungsort und Uhrzeiten wird dem/der Auszubildenden ca. zwei Wochen vor dem Prüfungstermin an die Privatadresse zugestellt. Die Einladung muss unverzüglich dem Ausbildungsbetrieb zur Kenntnis vorgelegt werden.

Gewichtung der praktischen Arbeitsaufgaben: Aufgabe 1 = 25 Prozent
Aufgabe 2 = 25 Prozent

Inhalte der praktischen Prüfung:

1.1 Be- und Entladen inkl. Ladungssicherung und Sicherheitsbestimmungen im Lager

- Kenntnisse der Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Flurfördermitteln
- fachgerechte Inbetriebnahme von Flurfördermitteln
- Kenntnisse der Sicherheitsbestimmungen im Lager
- Erstellen eines Tourenplans (**nur Fachkräfte für Lagerlogistik**)
- Erstellen einer Ladeliste
- Verladung von Gütern, Auswahl und Anwendung von Sicherungsmitteln
- Zusammenladeverbote von Gefahrgütern
- Fragen zu Umweltschutz und Gefahrgut

1.2 Wareneingang

- korrekte Warenannahme in Anwesenheit des Überbringers / Fahrers
- fachgerechtes Auspacken
- Prüfung der Quantität, Qualität, Identität und Beschaffenheit der Waren
- Kontrolle des Lieferscheins
- Bearbeiten eines Wareneingangsbelegs mit Beschreiben der Mängel
- Erfassen von Bestandsänderungen des Wareneingangs im EDV-System
- Rechte des eigenen Unternehmens bei Transportschäden und Mängeln
- Erstellen eines Mängelberichtes (**nur Fachkräfte für Lagerlogistik**)
- Inventur durchführen und verbuchen (**nur Fachkräfte für Lagerlogistik**)
- Fachfragen zu Regalen, Lagerhaltung, Wareneingang und Mängel

1.3 Warenausgang

- korrekter Umgang mit einer Kommissionierliste
- Führen einer Kommissionierliste
- Kenntnisse und korrekte Anwendung von Auslagerungsprinzipien
- Erfassen von Bestandsänderungen des Warenausgangs im EDV-System
- Anwenden von Verpackungsprinzipien
- Erstellung eines Lieferscheins
- Inventur durchführen und verbuchen (**nur Fachkräfte für Lagerlogistik**)
- Fachfragen zu Kommissioniermethoden, Regalen, Mängel, Verpackung und Versand

Berechnung Ergebnis praktische Abschlussprüfung:

Fachkraft für Lagerlogistik (Beispiel):

Gesamtbewertung und Ergebnis	Ergebnis-übertrag Punkte	Faktor	Punkte	
Be- und Entladen	Feld 1 70	1	70 Punkte	Punktzahl Prakt. Arbeitsaufgabe 1
Wareneingang <u>oder</u> Warenausgang	Feld 2 50	1	50 Punkte	Punktzahl Prakt. Arbeitsaufgabe 2
	Gesamtergebnis praktische Prüfung		60 Punkte	diese Punktzahl erscheint im Zeugnis

Prüfungsorte – Durchführung der praktischen Abschlussprüfung (je nach Berufsschulstandort):

Prüfungsort Augsburg: **bfz Augsburg**
(im Augsburger Gewerbe Hof)
 Ulmer Straße 160 a
 86156 Augsburg

Prüfungsort Neu-Ulm: **IHK Akademie Neu-Ulm, Bildungszentrum**
 Heinz-Rühmann-Str. 4
 89231 Neu-Ulm

2. Prüfungszeiträume

Abschlussprüfung Sommer:	schriftliche Prüfung:	ca. Ende April / Anfang Mai
	praktische Prüfung:	ab Mitte Juni bis Ende Juli
Abschlussprüfung Winter:	schriftliche Prüfung:	ca. Ende November
	praktische Prüfung:	ab Ende Januar bis Anfang Februar

3. Anmeldefristen

Abschlussprüfung Sommer: 15. Februar
 Abschlussprüfung Winter: 15. August

Die Prüfungsanmeldungen werden ca. 6 Wochen vor den jeweiligen Anmeldefristen an die Ausbildungsbetriebe versendet. Nach dem Anmeldeschluss erhalten die Ausbildungsbetriebe automatisch eine Anmeldebestätigung.

4. Bestehen der Abschlussprüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn

- im Gesamtergebnis,
- im Prüfungsbereich Praktische Arbeitsaufgaben,
- im gewogenen Durchschnitt der schriftlichen Prüfungsbereiche und
- in mindestens zwei der schriftlichen Prüfungsbereiche

jeweils mindestens ausreichende Leistungen (mindestens 50 Punkte) erbracht worden sind. Werden die Prüfungsleistungen in einem schriftlichen Prüfungsbereich oder in einer der Aufgaben des Prüfungsbereiches praktische Arbeitsaufgaben mit „ungenügend“ bewertet, so ist die Abschlussprüfung nicht bestanden.

5. Mündliche Ergänzungsprüfung

Sind die Prüfungsleistungen in bis zu zwei schriftlichen Prüfungsbereichen mit „mangelhaft“ und in den übrigen schriftlichen Prüfungsbereichen mit mindestens „ausreichend“ bewertet worden, so ist in einem der mit „mangelhaft“ bewerteten Prüfungsbereiche die schriftliche Prüfung durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn diese für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann.

Der Prüfungsbereich ist vom Prüfling zu bestimmen. Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbereich sind die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit und der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis 2 : 1 zu gewichten.

Eine mündliche Ergänzungsprüfung ist nicht möglich:

- wenn die Leistungen in der praktischen Arbeitsaufgabe weniger als 50 Punkte betragen (in diesem Fall ist die Prüfung nicht bestanden)
- wenn einer der schriftlichen Prüfungsbereiche mit der Note ungenügend (unter 30 Punkte) bewertet worden ist (auch in diesem Fall ist die Prüfung nicht bestanden)

Die mündliche Ergänzungsprüfung für den Beruf Fachkraft für Lagerlogistik findet an einem gesonderten Termin nach den praktischen Abschlussprüfungen statt. Eine entsprechende Information ob eine Ergänzungsprüfung möglich ist bekommt der/die Auszubildende mit den vorläufigen Prüfungsergebnissen mitgeteilt. Die Einladung dafür erhält der/die Auszubildende ebenfalls rechtzeitig zugesendet. Eine Ergänzungsprüfung findet nur statt, wenn auch die praktische Prüfung bestanden wurde.

6. Notenschlüssel

100 – 92 Punkte = Note 1 (sehr gut)

91 – 81 Punkte = Note 2 (gut)

80 – 67 Punkte = Note 3 (befriedigend)

66 – 50 Punkte = Note 4 (ausreichend)

49 – 30 Punkte = Note 5 (mangelhaft)

29 – 0 Punkte = Note 6 (ungenügend)

7. Prüfungszeugnis

Ist die Abschlussprüfung bestanden, erhält der/die Auszubildende ca. Ende Februar (Winterprüfung) bzw. ca. Ende Juli /Anfang August (Sommerprüfung) das Prüfungszeugnis an die Privatanschrift zugesendet. Der Ausbildungsbetrieb erhält zeitgleich eine Ergebnisniederschrift mit allen Prüfungsergebnissen.

Bei Nichtbestehen der Abschlussprüfung erhalten der Ausbildungsbetrieb und der Prüfling automatisch Ende Februar (Winterprüfung) bzw. Ende Juli/Anfang August (Sommerprüfung) einen Bescheid über das Nichtbestehen, mit der Verlängerungsanzeige und der Anmeldung für die Wiederholung zur nächsten Abschlussprüfung.

8. Anfahrtsskizzen praktische Abschlussprüfung:

Prüfungsort Augsburg:

Ihr Weg zu uns:



Von der A8

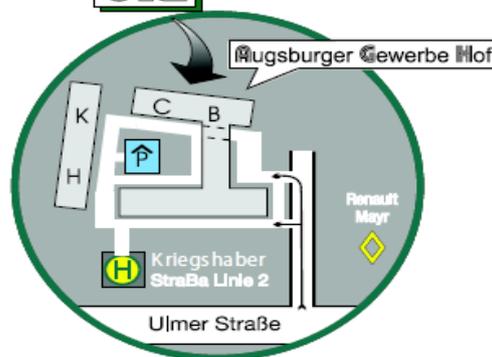
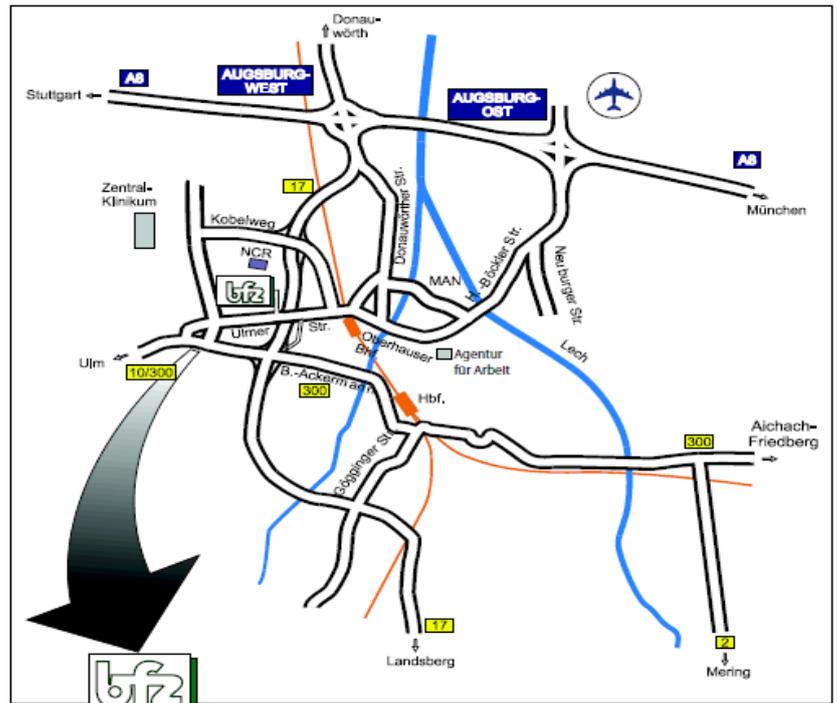
- Autobahnausfahrt A-West, Richtung Landsberg B17
- auf der Umgehungsstraße Richtung Landsberg bleiben
- Abfahrt A-Kriegshaber, links stadteinwärts (Kobelweg)
- an erster Ampelanlage rechts (Ulmer Straße / stadtauswärts)
- nach Renault-Autohaus (auf der rechten Seite) rechts in die Sackgasse (Lippschützstraße)
- dann links in den Augsburger Gewerbehof

Von Landsberg

- auf der B17 bleiben bis zu Abfahrt A-Kriegshaber
- dann rechts stadteinwärts (Kobelweg)
- an erster Ampelanlage rechts (Ulmer Straße / stadtauswärts)
- nach Renault-Autohaus (auf der rechten Seite) rechts in die Sackgasse
- dann links in den Augsburger Gewerbehof

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- von Augsburg - Hauptbahnhof
- dort direkt in die Straßenbahnlinie 2 Richtung Augsburg-West
- durchfahren bis zur Haltestelle Kriegshaber
- ein kurzes Stück entgegen der Fahrtrichtung links befindet sich eine Straßenbahnwendestation, dieses Gebäude bitte durchqueren und links der Straße folgen



Ulmer Straße 160a
86156 Augsburg

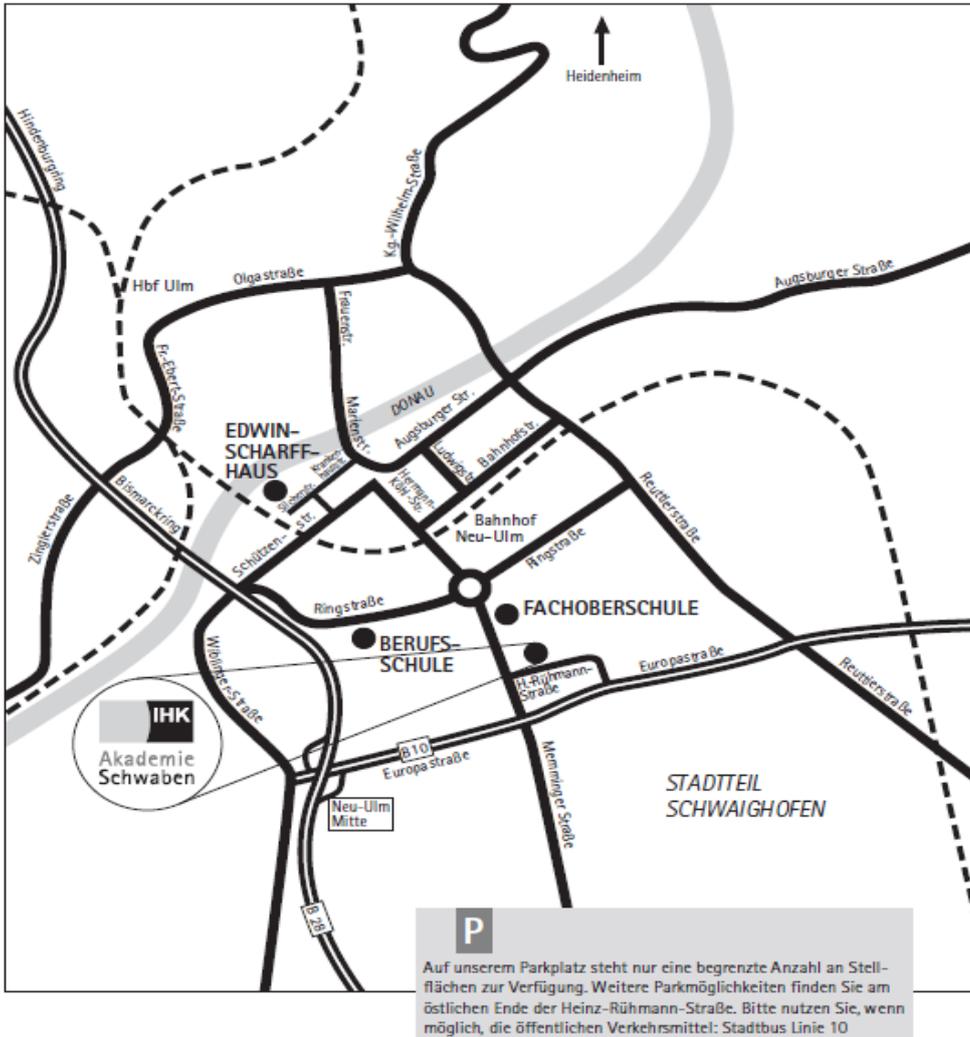
Telefon: 08 21 / 4 08 02 - 0
Telefax: 08 21 / 4 08 02 - 39

Sekretariat Eingang C
Stockwerk 2

Parkplätze finden Sie im (gebührenpflichtigen) Parkhaus

Prüfungsort Neu-Ulm:

IHK Akademie Schwaben Bildungszentrum Neu-Ulm, Heinz-Rühmann-Str. 4 in 89231 Neu-Ulm



von Memmingen kommend, Autobahnkreuz Hittistetten nach Neu-Ulm, Abfahrt Neu-Ulm rechts auf Europastr. rechte Spur bis Kreuzung Memmingerstr. links abbiegen, nächstmögliche wieder rechts, Ziel erreicht.

von Augsburg kommend, über A7 Richtung Memmingen Ausfahrt Nersingen, B 10 nach Neu-Ulm, gerade aus bis Kreuzung Europastr. / Memmingerstr., rechts abbiegen, nächstmögliche wieder rechts, Ziel erreicht.



Informationen über die Zwischenprüfung für den Ausbildungsberuf „Fachkraft für Lagerlogistik“

Die Zwischenprüfung ist nach § 48 des Berufsbildungsgesetzes zwingend vorgeschrieben und soll dem Ausbildungsbetrieb und dem Auszubildenden zur Ermittlung des Ausbildungsstandes dienen.

Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist nach § 43 BBiG eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Das Ergebnis der Zwischenprüfung hat keinen Einfluss auf die Zulassung zur Abschlussprüfung bzw. auf die Noten.

1. Prüfungsteile

Die Zwischenprüfung besteht im Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik aus einem schriftlichen Teil. Die Prüfungszeit beträgt 90 Minuten.

Die Einladung zur Zwischenprüfung mit Datum, Prüfungsort und Uhrzeit wird dem/der Auszubildenden ca. zwei Wochen vor dem Prüfungstermin an die Privatadresse zugestellt. Die Einladung muss unverzüglich dem Ausbildungsbetrieb zur Kenntnis vorgelegt werden.

2. Prüfungszeiträume

Zwischenprüfung Frühjahr:	schriftliche Prüfung:	ca. Ende Februar / Mitte März
Zwischenprüfung Herbst:	schriftliche Prüfung:	ca. Ende September

3. Anmeldefristen

Zwischenprüfung Frühjahr:	15. November
Zwischenprüfung Herbst:	15. Mai

Die Prüfungsanmeldungen werden ca. 6 Wochen vor den jeweiligen Anmeldefristen an die Ausbildungsbetriebe versendet. Nach dem Anmeldeschluss erhalten die Ausbildungsbetriebe automatisch eine Anmeldebestätigung.

4. Teilnahmebescheinigungen

Die Teilnahmebescheinigungen werden in 3-facher Ausfertigung ca. 6 bis 8 Wochen nach der Zwischenprüfung per Post an den Ausbildungsbetrieb gesendet.